

## Neues PEFC-Zertifikat an die Region Bayern verliehen

**Staatsminister Helmut Brunner und der Sprecher von PEFC Bayern, Carl von Butler, nehmen stellvertretend für die Region Bayern das neue PEFC-Zertifikat entgegen / Regionaler Waldbericht 2015 veröffentlicht / Positive Entwicklung in vielen Bereichen der Waldbewirtschaftung können dokumentiert werden**

**Stuttgart / München 20.05.2015.** Das neue PEFC-Zertifikat für die Region Bayern wurde am 20.05.2015 feierlich an Staatsminister Helmut Brunner und den Sprecher der Regionalen PEFC-Arbeitsgruppe Bayern, Carl von Butler, übergeben, die die Urkunde stellvertretend für die Region Bayern entgegennahmen. Horst Gleißner und Wilfried Stech von der Zertifizierungsstelle HW-Zert GmbH überreichten das neue PEFC-Zertifikat, nachdem diese eine unabhängige und intensive Überprüfung des Regionalen Waldberichts 2015 für Bayern vorgenommen und festgestellt hatte, dass die strengen PEFC-Vorgaben erfüllt wurden.

„Bayern ist mit über 1,9 Millionen Hektar bzw. 76% PEFC-zertifizierter Landeswaldfläche ganz eindeutig das PEFC-Land Nummer 1. Ich freue mich, dass der Regionale PEFC-Waldbericht 2015 das hohe Niveau der bayerischen Forstwirtschaft in puncto Nachhaltigkeit deutlich aufzeigt. Auf die Eigenverantwortlichkeit der Waldbesitzer zu setzen, hat sich wieder einmal als richtiger Weg erwiesen“, so Staatsminister Helmut Brunner.

PEFC Bayern veröffentlichte bereits im April dieses Jahres den Regionalen Waldbericht 2015. Der Waldbericht bildet die Grundlage der regionalen PEFC-Zertifizierung und ist Voraussetzung für die erneute Ausstellung des PEFC-Zertifikats für die Region Bayern. Er stellt ein aussagekräftiges Monitoring-Instrument dar, um die Nachhaltigkeit der Waldbewirtschaftung in der Region ständig zu überwachen und zu verbessern.

Anhand von 31 Indikatoren wird im Rahmen des Regionalen Waldberichts die Forstwirtschaft in der Region durchleuchtet. Dabei wird vorhandenes Datenmaterial aufbereitet, das Niveau der nachhaltigen Waldbewirtschaftung ermittelt und es werden Ziele zur Verbesserung der Waldbewirtschaftung für die nächsten fünf Jahre vereinbart. Die Ziele wurden als Ergebnis intensiver Diskussionen unter den Mitgliedern von PEFC Bayern formuliert und mit Handlungsprogrammen unterlegt.

Für die aktuelle Ausgabe des Regionalen Waldberichts wurde nicht nur auf Daten aus der Bundeswaldinventur (BWI<sup>3</sup> 2012) zurückgegriffen, sondern auch Ergebnisse des Testbetriebsnetzes Forst (Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft) inkludiert, was dessen Aussagekraft zusätzlich er-

höht. Ein wichtiges Element der regionalen PEFC-Waldberichte ist zudem das Monitoring in Bezug auf die vor fünf Jahren im vorigen Regionalen Waldbericht festgelegten Ziele. So kann dem Waldbericht 2015 entnommen werden, dass sich die Waldbewirtschaftung in vielen Punkten positiv entwickelt hat. Als Beispiele seien genannt: die Bemühungen um eine natürliche Verjüngung ohne Schutzmaßnahmen, die weiterhin gute Ausstattung mit stehendem und liegendem Totholz trotz der hohen Nachfrage nach Energie- und Brennholz oder die Senkung der Unfallzahlen durch verbesserte Arbeitsbedingungen im Wald.

Carl von Butler, Sprecher von PEFC Bayern, betont die Wichtigkeit der PEFC-Zertifizierung für die Region: „In Bayern wird der erfolgreiche Weg der PEFC-Waldzertifizierung fortgesetzt. Die Herausforderung für die nächsten Jahre wird dabei eine stärkere Durchdringung des Endverbrauchermarktes mit Produkten aus unserer PEFC-zertifizierten Forstwirtschaft sein. Wir müssen es schaffen, dass auch ein Milchkarton aus regional produzierten Rohstoffen hergestellt wird.“

Der Regionale Waldbericht Bayern 2015 kann unter

[https://pefc.de/tl\\_files/dokumente/fuer\\_waldbesitzer/Dokumente%20RAG%20%C2%B4en/Bayern/PEFC-Regionaler\\_Waldbericht\\_Bayern\\_2015.pdf](https://pefc.de/tl_files/dokumente/fuer_waldbesitzer/Dokumente%20RAG%20%C2%B4en/Bayern/PEFC-Regionaler_Waldbericht_Bayern_2015.pdf)

heruntergeladen werden.

**Bildmaterial:** v.l.n.r: Christian Kaul (Geschäftsführer PEFC Bayern), Sepp Spann (Präsident des Bayer. Waldbesitzerverbandes), Horst Gleißner (Geschäftsführer der HW-Zert GmbH), Staatsminister Helmut Brunner, Dr. Stefanie Eichiner (stellv. Sprecherin PEFC Bayern), Carl von Butler (Sprecher PEFC Bayern), Wilfried Stech (Geschäftsführer der HW-Zert GmbH), Rupert Rottmann (LWF). © StMELF.

## **PEFC**

PEFC ist die größte Institution zur Sicherstellung nachhaltiger Waldbewirtschaftung durch ein unabhängiges Zertifizierungssystem. Holz und Holzprodukte mit dem PEFC-Siegel stammen nachweislich aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft.

PEFC Deutschland e.V. wurde 1999 gegründet und entwickelt die Standards und Verfahren der Zertifizierung, stellt der Öffentlichkeit Informationen bereit und vergibt die Rechte am PEFC-Logo in Deutschland. PEFC ist in Deutschland das bedeutendste Waldzertifizierungssystem: Mit 7,3 Millionen Hektar zertifizierter Waldfläche sind bereits rund zwei Drittel der deutschen Wälder PEFC-zertifiziert.

### **Kontakt PEFC Bayern:**

*PEFC Bayern GbR c/o*

*Bayerischer Waldbesitzerverband*

*Christian Kaul*

*Max-Joseph-Str. 9*

*80333 München*

*Tel.: 089 / 580 30 80*

*info@bayer-waldbesitzerverband.de*

### **Kontakt PEFC Deutschland:**

*Catrin Fetz*

*PEFC Deutschland e.V.*

*Tübinger Straße 15*

*70178 Stuttgart*

*Tel.: 0711 / 2486 1820*

*fetz@pefc.de*

*www.pefc.de*